

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09294436
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Geibelstraße 44; 46
Gem. * Fl-stck. * Flur Eutritzsch * 432/e; 432/d

Kurzcharakteristik

Doppelwohnhaus in offener Bebauung in Ecklage, mit Garten und Einfriedung; Putzfassade mit Klinkergliederung, Standerker mit Klinkern verkleidet, teilweise Spitzbogenfenster, Fenster zur Mörickestraße mit farbiger Bleiverglasung, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Am gleichen Tag (26. März 1929) wurde der Bauantrag für jeweils 'ein halbes Einfamilien-Doppelhaus' durch den bauleitenden Baumeister und Architekten F. B. Thon der Genehmigungsbehörde vorgelegt. Dies "unter Zugrundelegung des Ortsgesetzes über Bauerleichterungen für Kleinhäuser vom 25. Juli 1919", woraus sich eine steuerliche Begünstigung für die Bauherren ergab. Thon, der auch zwei benachbarte Doppelhäuser betreute, übernahm die statischen Berechnungen, das Baugeschäft Otto Süße aus Schönefeld die Ausführungen. Das Eckhaus zur Mörickestraße wurde von Direktor Paul Emil Curt Grabs finanziert, Nr. 46 (zur Erbauungszeit Nr. 32) von Kaufmann Willy Schüppel und dessen Ehefrau Charlotte Maria Martha Gertrud gesch. Leineweber geb. Scherz. Für Letzteres erfolgte am 10. Februar 1930 die Gestattung der Ingebrauchnahme, für die spätere Nr. 44 datiert diese bereits vom 28. Januar. Hier allerdings kamen in Abänderung der Erstplanung zwei Wohnungen im Gebäude zur Einrichtung. Das Doppelhaus zeigt eine Putzfassade mit Gliederungen aus Eisenklinkern, hölzerne Klappläden, ein ziegelgedecktes Walmdach, gestaltete Grünflächen rückwärts und an den Straßenfronten. In Nr. 46 ist ein Teichbecken mit Klinkerumfassung im Garten zu finden, in beiden Haushälften sind weitgehend die originale überdurchschnittliche Ausstattung erhalten, an der Grundstücksgrenze die Einfriedung. Der Privatwohnungsbau besitzt einen baugeschichtlichen und künstlerischen Wert, ist unverzichtbarer Bestandteil eines qualitativollen Wohngebietes.
 LfD/2019

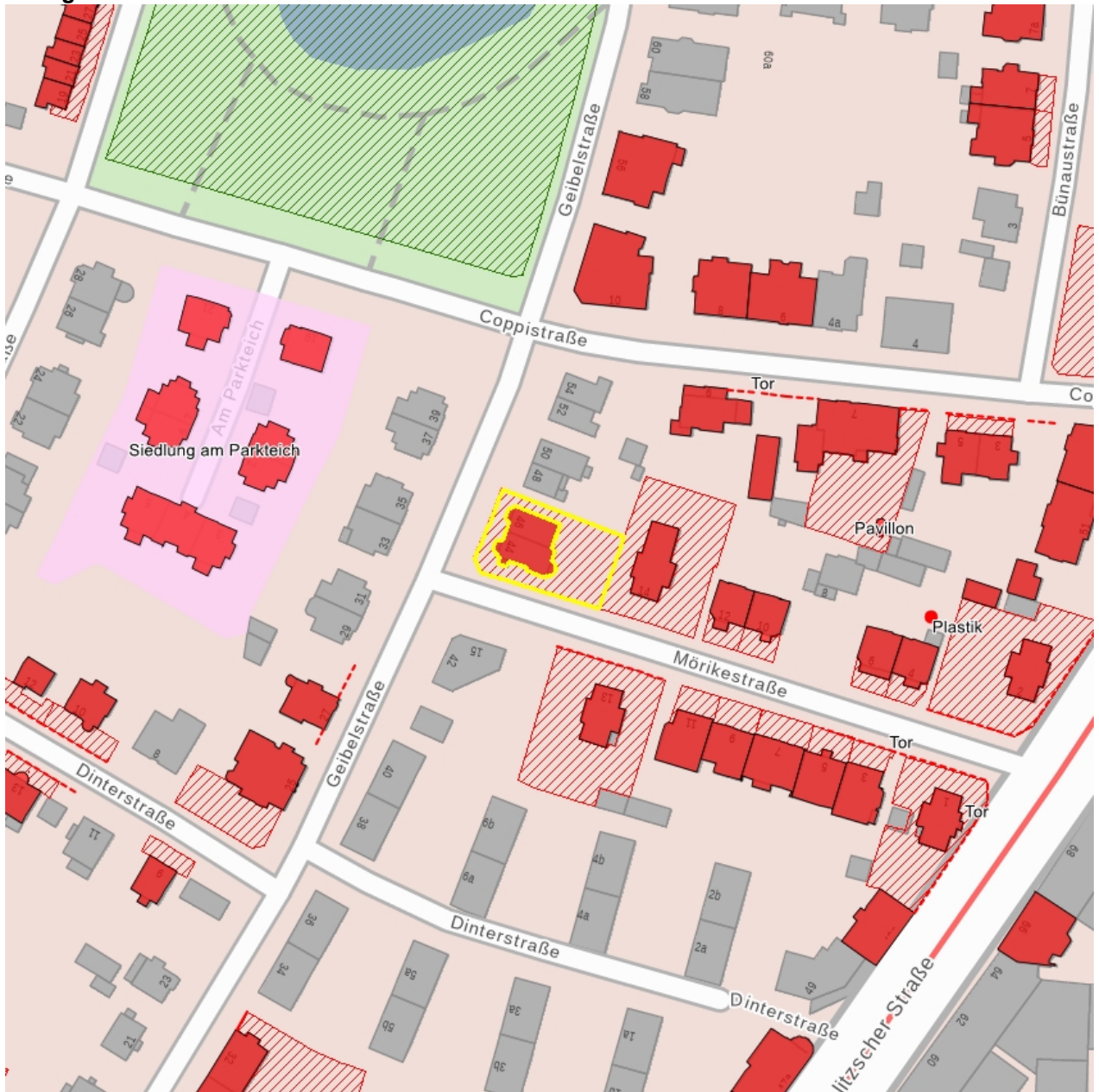
Datierung 1929-1930 (Doppelwohnhaus); 1929-1929 (Einfriedung)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09294436 Q
Aufnahmejahr	2026
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Doppelwohnhaus in offener Bebauung in Ecklage, mit Garten und Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

